

Ich. Dießmal ließ er nicht nach, zu verlangen, daß
 ich die Kronefammlung halten sollte. Ich schickte mich an
 u. mich selbst zu setzen, den Geld aber unterließte
 mich. Seine Liebe u. Freundschaft durchdring meine
 Herz so mächtig, daß auch der Mund zu seinem Lo-
 be u. Freise überging. Nicht der heiligen Personellen
 unterließte sich bis gegen Mitternacht mit mir, und
 wir verbanden uns, als wenn Dindor unsere Zeit
 zärtlich zu lieben u. bey Ihm unverändert zu bleiben.
 Der Herr beschickte sich mit seiner Familie u. heiligen
 Personellen seine Andacht u. Gebet der Genuß,
 und ich bitte mir gleiches für die ganze Württemberg-
 gische Diaspora aus, daß der Heile der Liebe zum
 Geld nicht unter der Asche wirklich gar verlosche, son-
 dern in allen Herzen nie mehr für gegen Ihn aus-
 gesprochen werde, das Fortdauern bis ins ewige Lo-
 be.

4. Dr. Faust gibt folgende Nachricht von seinem
 Versuch in den Bergischen, Christenhaus u. Märktischen
 Landen vom März 1776. bis März 77.

D. 21. April wurde ich zu einer Kranken Frau ge-
 Holt, die halb im Kränze war, daß sie verlor,
 gesen würde; das klagte sie mir auch mit bitterer